

„Jürgen Jansen – The secret lifes Malerei“

Feierliche Ausstellungseröffnung durch Galeristin Corona Unger – Präsentation bis 4. Mai

BREMEN. Am Freitag, 28. März, stand die renommierte Galerie Unger wieder im Mittelpunkt einer feierlichen Ausstellungseröffnung. Die jüngste Präsentation trägt den Titel „Jürgen Jansen – The Sekret lifes Malerei“. Die Laudatio auf den Künstler hielt Galeristin Corona Unger persönlich.

Jürgen Jansen widmet sich einer strahlenden, experi-

mentellen Malerei, die sich mit immer neuen Zusammensetzungen der Malmittel und Möglichkeiten des Farbauftrags auseinandersetzt. Jürgen Jansen gestaltet, indem er ein Gemisch aus Farben, Öl und Harzen auf stabilem Holzgrund übereinander lasiert, sprüht, tupft, dabei ältere Flächen teilweise auslöscht oder verändert, weitere Substanzen hinzu-

zieht und neue Ebenen anlegt bis hin zur schimmerndglänzenden Oberfläche, die den Malprozess abschließt und zudem die letzte der vielfach veränderten Bildsituationen dem Betrachterauge mit gleichsam intensivierten Lichtimpulsen darbietet. Eindringlich breitet der Künstler die Farbmaterie über den Bildträger aus.

In diesen abstrakten Insze-

nierungen und innovativen Darstellungen lassen amorphe Formen reiche Assoziationen erkennen. Zeichenhafte Momente, Strukturen und Verläufe verleihen Jürgen Jansens Kompositionen Dynamik und Ausstrahlung. So erscheinen Farbspritzer als gewaltige Eruptionen oder lasierende Verwischungen wie Bewegungsimpulse in nebulös flirrendem Raum.

Demgegenüber erzeugt der Künstler mit breitem, ruhigem Pinselstrich und den ebenmäßig glatten Oberflächen seiner Gemälde eine ausgewogene Bildordnung. Ihre überraschende und intensive Tiefe geleitet den Blick in ein auratisches Farb-Raum-Kontinuum. Die Ausstellung dauert bis zum Sonntag, 4. Mai, und verdient einen Besuch. (Sj/hr)